

## **AH-Hallenturnier des FSC Hornbach am 18.01.2008 in Rippberg**

Zum wiederholten Mal nahmen die FSV-Oldies beim AH-Hallenturnier des FSC Hornbach in der Rippberger Sporthalle teil.

Bei den Freizeitsportlern traten nur Spieler der Ü40-Liga an, Ausnahme war Thorsten Müller, der bei der FSV-Eliteelf mitspielte. Im Auftaktspiel ging es gegen Buch/Brehmen. In einem hart umkämpften Spiel mit zahlreichen Zweikämpfen erzielte Gerd Straub die Führung, danach trafen die Bucher zweimal, bevor Thorsten Müller zum 2:2 ausglich. Kurz darauf erhöhte Dörr gegen den starken Gegner auf 3:2 – gerechtes Endergebnis war dann 3:3.

Im zweiten Vorrundenspiel gegen den FSV Höpfingen hätte der FSV mit 6 bis 7 Toren führen müssen, schaffte es aber nach Goals von Dörr und zweimal Müller nur zum 3:0 – das war zu wenig. Höpfingen nutzte alle seine Chancen und erzielte in der Schlussekunde den 3:3 Ausgleich.

Vor dem letzten Spiel gegen SV Wetterdorf/Glashofen hieß es dann „Hopp oder Top“. Bei einer Niederlage wäre man Gruppenletzter, bei einem Sieg im Finale. Konsequentes Spiel und mannschaftliche Geschlossenheit führte dann zu einem souveränen 4:1. Torschützen waren Straub, Heß, Dörr und abermals Straub, der auch nach einem „Ringkampf“, ebenso wie sein Gegenspieler, die einzige Zeitstrafe des gesamten Turniers erhielt.

Im Finale hieß dann der Gegner Eintracht 93 Walldürn, die in den beiden Vorjahren gewonnen hatten. Der FSV stand letztmals 1997 im Finale dieses Turniers und siegte damals. Nach anfänglichem Abtasten beider Teams gelang Dörr durch einen Hammerschuss nach Haken-trick von Müller die Führung. Die Eintracht dann taktisch mit einem klugen Spiel und Beck, Mairon und Indra erhöhten auf 3:1, bevor Straub nach energischem Nachsetzen per Kopf den 3:2 Anschlusstreffer erzielte. Sekunden vor Spielende spielt Heß Dörr an, der dreht sich um Mairon und erzielt den Ausgleich – so wäre es gewesen, doch Beck kommt von der Seite und foult – Siebenmeter ! Keiner will die Verantwortung übernehmen, bis sich Youngster Müller den Ball schnappt und knapp neben das Tor setzt.

Eine sehr gute Leistung aller FSV-Spieler. Herauszuheben ist Keeper Andreas Stölzel.

Der FSV somit Vizemeister und das wurde ausgiebig gefeiert. Schon in Rippberg waren die Walldürner die Letzten, die die Halle verließen, aber nach Hause gings da noch lange nicht. Rolfs Bistro war die Anlaufstation und dort hieß es „hoch die Gläser“, sodass alle Walldürner Vizemeister, Michael Strasser vom Turniersieger Eintracht, Keeper Ronny Böhler vom TSV Höpfingen und Maskottchen Sonja (bei der es dann für die letzten auch den Abschlusskaffee gab) dem Zeitungsausträger am Samstagmorgen Hallo sagen konnten. Immer wieder wurden, initiiert von Gerd, die FSV-Fanlieder angestimmt wie: „Die Bundesfahne hoch“ oder „In Buchen geht die Sonne unter“ und natürlich der Klassiker „Berlin, Berlin, wir fahren nach Berlin“ (Der FSV will dort die Ü40-Deutschen Meisterschaften gewinnen!). Jimmy hatte den Auftrag, den beim Turnier gewonnenen Ball mit Autogrammen sämtlicher Teilnehmer und Gäste zu versehen, die er perfekt erledigte und „Schriftführer for one day“ Jochen Seeber war als Ehrengast ebenfalls voll dabei.

*...alle Ergebnisse siehe Folgeseite*

### Es spielten:

Andreas Stölzel  
Wolfgang Hefner

Werner Heß  
Gerd Straub

Thorsten Müller  
Joachim Dörr

### Schlachtenbummler:

Jochen Seeber (SF)

Matthias Schelmbauer

Danny Berndt

### **Die Ergebnisse:**

#### Gruppe A:

FSV Walldürn	- Buch/Brehmen	3:3
SV Wettersdorf/Glashofen	- TSV Höpfingen	2:1
Buch/Brehmen	- SV Wettersdorf/Glashofen	4:2
TSV Höpfingen	- FSV Walldürn	3:3
Buch/Brehmen	- TSV Höpfingen	2:3
FSV Walldürn	- SV Wettersdorf/Glashofen	4:1

1. FSV Walldürn	5 P.	10:7 T.
2. Buch/Brehmen	4 P.	9:8 T.
3. TSV Höpfingen	4 P.	7:7 T.
4. SV Wettersdorf/Glash.	3 P.	5:9 T.

#### Gruppe B:

Hornbach/Rippberg	- Eintracht Walldürn	1:1
FC Schweinberg	- SpVgg Hainstadt	2:1
Eintracht Walldürn	- FC Schweinberg	2:0
SpVgg Hainstadt	- Hornbach/Rippberg	2:4
Hornbach/Rippberg	- FC Schweinberg	3:2
SpVgg Hainstadt	- Eintracht Walldürn	2:5

1. Eintracht Walldürn	7 P.	8:3 T.
2. Hornbach/Rippberg	7 P.	8:5 T.
3. FC Schweinberg	3 P.	4:6 T.
4. SpVgg Hainstadt	0 P.	5:11 T.

Spiel um Platz 7: SV Wettersdorf/Glashofen - SpVgg Hainstadt 7:1

Spiel um Platz 5: TSV Höpfingen - FC Schweinberg 6:3

Spiel um Platz 3: Buch/Brehmen - Hornbach/Rippb. 1:1 \* 8:7 nach Siebenmeter

Spiel um Platz 1: FSV Walldürn - Eintracht Walldürn 2:3